



Moderationsleitfaden

Sicher fahren und transportieren

Auf der Strecke geblieben

Unfallrisiken beim Fahren und Transportieren



KLSK e.V.



Picture Alliance



„Dann hat er den Abflug gemacht!“ Eigene Erfahrungen

Sicherlich haben Sie beim Fahren oder Transportieren schon einmal eine gefährliche Situation oder sogar einen Unfall miterlebt. Schildern Sie eigene Erlebnisse.



istockphoto



Stoppt die Kopflosgigkeit!

Die „Risiko Raus!“-Kampagne

Das Ziel: Arbeits- und Verkehrssicherheit erhöhen und Unfälle beim innerbetrieblichen Transport und Verkehr sowie im Straßenverkehr senken



Frontal-Crash

Unimogs kollidieren in Staubwolke



◀ *Totalschaden bei beiden Unimogs.*



▶ *Bei dem Unfall wurden sogar Sitze aus der Verankerung gerissen.*



◀ *Hier wurde ein Mitarbeiter mit dem Kopf gegen die Fahrzeugwand geschleudert und schwer verletzt.*

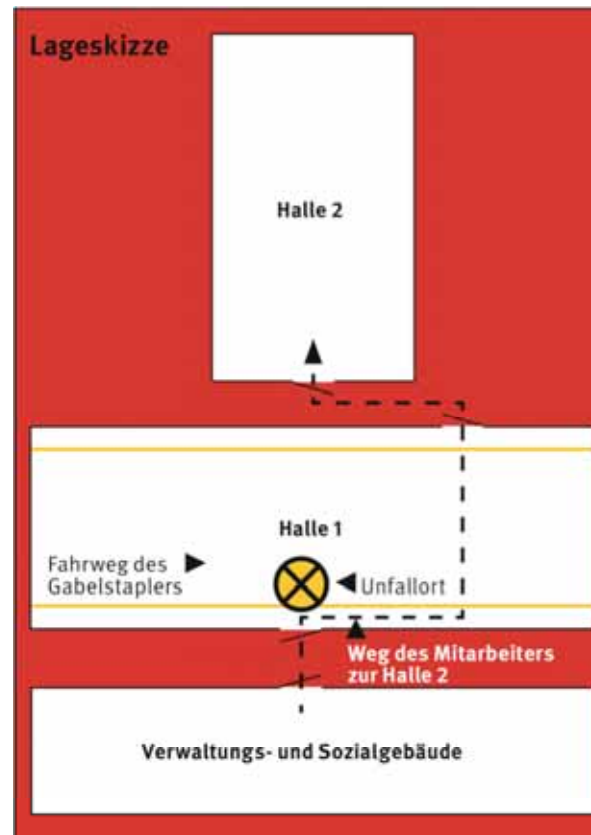
Rüder Remppler Stapler streift Fußgänger



◀ *Nachgestellt:
Beim Betreten der
Halle blickte der
Mitarbeiter nur
nach rechts und
sah somit den
Gabelstapler nicht,
der zur Kurvenfahrt
ansetzte.*



◀ *Nachgestellt: Bereich,
in dem sich der Unfall
ereignete. Hier laufen
Fußgänger- und
Gabelstaplerverkehr
nebeneinander. Der
Mitarbeiter kam durch
die Seitentür in die
Halle.*



Rutschpartie mit Mofa

Verkehrswege im Betrieb



▲ *Dringender Einsatz am Morgen: Ein Mitarbeiter schnappt sich das Mofa und fährt los. Die Wege sind uneben und nass.*



▲ *Gefährliche Rutschbahn durch Staub und Klinker vom Förderband: Beim Abbiegen bricht das Mofa plötzlich aus.*



▲ *Der Mitarbeiter stürzt und prallt mit dem Vorderreifen gegen einen Betonpfeiler.*



▲ *Alles noch mal gut gegangen – dieser Sturz hätte auch schlimmer enden können!*

Da bist du platt!

Radlader steigt BMW aufs Dach



▲ *Vorsicht: Kunde unerlaubt in Kiesgrube unterwegs. Damit hatte der Radladerfahrer nicht gerechnet. Der tonnenschwere Radlader fuhr rückwärts bis auf das Dach des BMW.*



▲ *Beim Rückwärtsfahren ist die Sicht des Radladerfahrers nach hinten gleich null.*

Mein Weg – dein Weg

Sicherheit im innerbetrieblichen Verkehr



Schnürsenkel verheddert – tot

Sturz vom Sattelaufleger



◀ Von diesem Sattelaufleger stürzte der Lkw-Fahrer in den Tod.



◀ Mit dem Rücken zum Fahrzeug stieg der Mitarbeiter die Leiter am Siloaufleger herunter. Dabei blieb er unglücklich mit seinem Schnürsenkel hängen und stürzte seitlich ab.



◀ Die Leiter des Siloauflegers befand sich in ordnungsgemäßem Zustand.

Gurt her – sonst Beule

Stapler zu schwer beladen



▲ Mit diesem Stapler transportierte der Staplerfahrer die Steinblöcke innerhalb der Halle.



▲ Der Stapler war mit einem Sicherheitsgurt ausgerüstet, den der Fahrer jedoch nicht benutzte.



▲ Der Fahrer wurde mit dem Kopf gegen diesen Querholm des Rahmens geschleudert.

Auf die schiefe Bahn geraten Lkw stürzt um



▲ *Beim Abkippen stürzte der Lkw zur linken Seite um.*



▲ *Augenzeuge des Unfalls und Ersthelfer vor Ort war der Kollege im Radlader.*



▲ *Die Schwerpunktverlagerung beim Abkippen und das Überrollen eines Materialhaufens haben den Riesen von den Rädern gehobelt.*

Rauf, rein – raus, runter

Sicherheit beim Be- und Entladen

iStockphoto



Ladung adé!

Unzureichend gesichertes Ladegut



Tom Bräutigam



Guido Mindermann



Zündung.ch

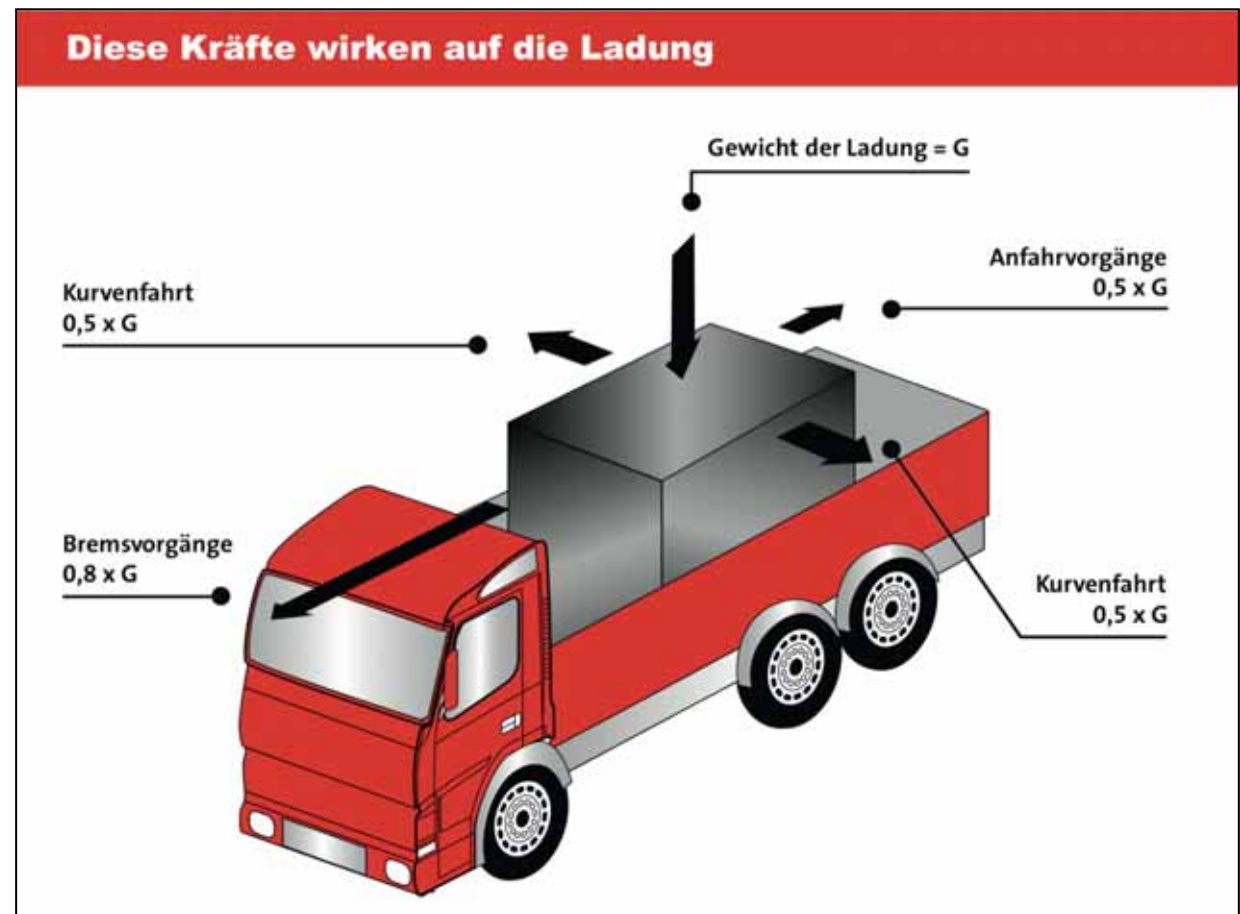


Stefan Soucek

Welche Kräfte wirken?

Massekräfte im Fahrbetrieb

Beim Anfahren, Beschleunigen, Kurvenfahren und Bremsen wirken auf das Ladegut unterschiedliche Kräfte. Diese müssen durch geeignete Ladungssicherung aufgenommen werden.



Erst sichern – dann starten

Ladungssicherung



Alles im Blick?

Sicherheit und Sichtbarkeit

Die Gefahr lauert im toten Winkel. Denn häufig haben Baumaschinen konstruktionsbedingt Bereiche, die vom Fahrerplatz aus nicht eingesehen werden können.



iStockphoto



foto lia



Picture Alliance

„Die im Dunkeln sieht man nicht!“

Sehen und gesehen werden



Das können Sie tun!

Sicherheit durch Sichtbarkeit



Das ist bei uns echt gefährlich!

Analyse von Gefahrstellen und Verhalten im Betrieb

Machen Sie eine Liste.



Das muss sich ändern!

Unsere Vorschläge für mehr Sicherheit

Wir haben verschiedene Ursachen analysiert, die in unserem Betrieb zu Unfällen beim Fahren und Transportieren führen können. Diese Maßnahmen schlagen wir vor:



Machen Sie mit!

Sicherheit beim Fahren und Transportieren

Checkliste

1. Ladungssicherung

Sorgen Sie dafür, dass alle auf die Ladung wirkenden Kräfte durch geeignete Ladungssicherung (Spanngurte, Ketten, Netze, Antirutschmatten) aufgenommen werden. Voraussetzung für sichere Transporte sind verkehrssichere Fahrzeuge.

2. Sichtverhältnisse

Achten Sie beim Fahren auf ausreichende Sicht (saubere und eisfreie Scheiben, richtig eingestellte Spiegel, abgesenkte Last etc.).

3. Sicherheitsgurt

Legen Sie vor Fahrtantritt – auch im innerbetrieblichen Verkehr – immer den Sicherheitsgurt an!

4. Geschwindigkeit

Halten Sie sich an die innerbetrieblichen Geschwindigkeitsbegrenzungen und fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit (abhängig z. B. von Untergrundverhältnissen, Ladung, Witterung)!

5. Aufstieghilfen

Nutzen Sie zum Arbeiten auf der Ladefläche eine sichere Aufstieghilfe (z. B. eine standsichere Leiter)!

6. Gabelstapler

Achten Sie darauf, dass sich niemand im Gefahrenbereich Ihres Staplers aufhält (z. B. durch Sichtprüfung, Nutzung von Spiegeln und Kameras)!

7. Großgeräte

Überzeugen Sie sich vor dem Fahren mit Großgeräten von der Sicherheit des Fahrzeugs und halten Sie genügend Abstand zu Böschungskanten, Fahrbahnbegrenzungen und Gebäudekanten!

8. Gemischte Verkehrsbereiche für Fußgänger und Fahrzeuge

Nehmen Sie Rücksicht auf Fußgänger in gemeinsam genutzten Verkehrsbereichen!

9. Außendienst

Planen Sie auch im Außendienst genügend Zeit ein, um eine sichere Fahrweise zu gewährleisten!